



## GRUPPENCHATS LEICHT GEMACHT!

In einer WhatsApp-Gruppe kannst du mit bis zu 1.024 Personen gleichzeitig chatten. Nutze aber besser eine Broadcast-Liste, wenn die Kontakte einander nicht kennen!

- Frag nach, bevor du jemanden einer Gruppe hinzufügst – damit gibst du schließlich dessen Telefonnummer an alle anderen weiter. Um das zu vermeiden, ist eine Broadcast-Nachricht besser geeignet!
- Alle Mitglieder können alle Nachrichten lesen achte als Gruppenadmin darauf, dass keine Hassbotschaften, illegale oder verstörende Inhalte geteilt werden.

#### TIPPS

- Schau bei Konflikten nicht weg! Hol dir Hilfe bei Vertrauenspersonen, z.B. deinen Eltern, Freund:innen oder Lehrenden. Auch Rat auf Draht hilft dir in solchen Situationen weiter.
- Du fühlst dich von einer WhatsApp-Gruppe gestresst? Dann schalte die Benachrichtigungen für eine Zeit lang stumm.
- Verlasse ungenutzte oder problematische Gruppen. Blockiere die Admins, wenn du verhindern möchtest, dass du erneut hinzugefügt wirst.







## JA NICHTS VERPASSEN?

- Die Lesebestätigung (√√) kann ziemlich unter Druck setzen. Viele erwarten sich sofort eine Antwort, wenn sie sehen, dass eine Nachricht gelesen wurde. Lass dich nicht stressen und deaktiviere die Lesebestätigung einfach – dann kannst du selbst bestimmen, wann du antwortest.
- Keine Angst: Schockierende oder gruselige Kettenbriefe in WhatsApp sind Fakes! Leite sie nicht weiter, sondern lösche sie einfach oder sende sie via WhatsApp an den Kettenbrief-Roboter: 0681 108 094 49
- Sei vorsichtig bei fragwürdigen Links. Oftmals stecken Viren oder Phishing dahinter!

### TIPPS

- Chatten und Telefonieren mit WhatsApp ist außerhalb der EU nur über WLAN kostenlos. Ansonsten fallen Roaming-Gebühren für die Internetverbindung an – das kann schnell sehr teuer werden!
- Du hast Sorge, was zu verpassen?
  Probier's einfach einmal aus und
  verzichte bewusst für ein paar Stunden
  auf WhatsApp und dein Handy. Vielleicht
  fällt es dir ja leichter als gedacht?



## SCHÜTZE DEINE PRIVATSPHÄRE!

Alle Nutzer:innen, die deine Nummer abgespeichert haben, können sehen, dass du auf WhatsApp bist, und dich dort anschreiben – auch wenn du deren Nummer nicht kennst. Sie sehen auch dein Profilbild und deinen Status.

Das gilt auch für Gruppen: Alle Mitglieder können deine Nummer und dein Profilbild sehen – auch Personen, die du gar nicht kennst. Beachte hier außerdem: In Gruppenchats werden immer Lesebestätigungen gesendet, selbst wenn du diese deaktiviert hast.

Nutze die hilfreichen **Schrittfür-Schritt Anleitungen**, um deine Einstellungen anzupassen!





- Stelle ein dass nur deine Kontakte dein Profilbild, deinen Status und deinen "Zuletzt online"-Zeitstempel sehen können.
- Blockiere Kontakte, die du nicht kennst oder welche dir lästig sind.
- Werhindere, dass Bilder und Videos automatisch in deiner Galerie gespeichert werden
- Es gibt Alternativen zu WhatsApp, die mehr Wert auf Datenschutz legen. Überlege gegebenenfalls, mit deinen Freund:innen zu einem anderen Messengerdienst zu wechseln!



TIPPS

- Auch bei Privatnachrichten kannst du nie sicher sein, wer sie zu Gesicht bekommt.
- Achtung bei selbstlöschenden Nachrichten: Die Empfänger:innen könnten Screenshots davon machen.
- Bedenke: Fotos, welche sich einmal im Internet verbreitet haben, können nur schwer wieder gelöscht werden!
- Hol dir Hilfe bei der Internet Ombudsstelle, um unerwünschte Bilder aus dem Netz zu entfernen: www.ombudsstelle.at

Manchmal macht es Spaß, Nacktbilder von sich selbst zu machen – auf WhatsApp oder in anderen Sozialen Netzwerken haben intime Fotos aber nichts verloren! Dort können Bilder mit nur einem Klick an sehr viele Personen weitergeleitet werden und damit leicht in die falschen Hände geraten!

Schickt dir eine Person ungefragt Nacktfotos, solltest du sie **melden und blockieren**. Lösche die Nachrichten am besten sofort, um Schwierigkeiten zu vermeiden. Handelt es sich um ein Bild von einer minderjährigen Person, könntest du dich sogar strafbar machen.



# & HILFE!

Saferinternet.at: Tipps und Infos zur sicheren Internet- und Handynutzung:

www.saferinternet.at

/saferinternetat





/saferinternet.at



Internet Ombudsstelle: hilft dir kostenlos bei der Entfernung von unerwünschten Fotos im Internet oder Fake-Accounts: www.ombudsstelle.at

Herausgeber/Kontakt:

Saferinternet.at/ÖIAT, Ungargasse 64-66/3/404, 1030 Wien

www.saferinternet.at

Hersteller: online Druck GmbH. 2351 Wr. Neudorf



Dieses Werk steht unter der Creative Commons-Lizenz CC BY-NC 3.0 AT: Namensnennung (www.saferinternet.at, confici.at) - Nicht kommerziell

Rat auf Draht: Notruf für Kinder und Jugendliche - rund um die Uhr, anonym und kostenlos. Per Telefon (einfach 147 wählen), Onlineberatung oder

Chat: www.rataufdraht.at















Die alleinige Verantwortung für diese Veröffentlichung liegt beim Autor. Die Europäische Union haftet nicht für die Verwendung der darin enthaltenen